

„Wollen Kooperation ausbauen“

Komfortable und ortsnahe Patientenbetreuung: Emma-Klinik und Darmzentrum Frankfurt Nordwest

Seligenstadt (mho) ■ „Spitzenmedizin für Patienten direkt in der Region“ bietet die neue Kooperation zwischen der Seligenstädter Emma-Klinik und dem Darmzentrum Frankfurt Nordwest am Krankenhaus Nordwest nach Angaben von Dr. Robert Porcher, Ärztlicher Direktor der Emma-Klinik. Durch die Zusammenarbeit sollen Beratung, Indikationsstellung und chirurgische Therapie von Patienten mit komplexen viszeralkirurgischen Erkrankungen intensiviert, sowie eine komfortable und ortsnahe Patientenbetreuung in Seligenstadt und Umgebung sichergestellt werden. Der Bereich Viszeralchirurgie umfasst die operative Behandlung der Bauch-Organen, das heißt, des gesamten Magen-Darm-Traktes, der Leber und der Bauchspeicheldrüse. Auch die operative Behandlung der Schild-



Wollen Beratung, Indikation und chirurgische Therapie intensiveren: Dr. Robert Porcher (Emma-Klinik, links) und Professor Dr. Thomas Kraus (Krankenhaus Nordwest) Fotos: paw, p

drüse, der Nebenschilddrüse und von Brüchen gehört zur Viszeralchirurgie. Die ersten Sprechstunden-terminen werden an den Freitagen 5. und 26. Februar je-

fort auch an der Emma-Klinik tätig ist“, betonte Dr. Robert Porcher bei der Vorstellung der Kooperation. Dr. Thomas Kraus ist Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimal Invasive Chirurgie und Ärztlicher Direktor am Krankenhaus Nordwest in Frankfurt. Er leitet das Darmzentrum Frankfurt Nordwest und ist in zahlreichen nationalen und internationalen Fachvereinigungen der Chirurgie engagiert.

Im Zuge des Kooperationsprojektes bietet Dr. Kraus zunächst ein bis zwei Mal pro Monat privatärztliche Sprechstunden in der Seligenstädter Emma-Klinik für Beratung, Indikation, Zweitmeinung oder Eingriffsplanung an. Das Behandlungsspektrum umfasst bösartige und gutartige Erkrankungen von Speiseröhre, Magen, Darm, Bauchspeicheldrüse, Schilddrüse, Leber

und Galle sowie die Therapie von Nabel-, Narben- und Zwerchfellbrüchen und das Gebiet der Adipositas Chirurgie. „Patienten profitieren dabei auch von der Kooperation mit dem Darmzentrum Frankfurt Nordwest, das auf die Behandlung von Darmkrankungen spezialisiert ist und dessen Behandlungsqualität durch die Deutsche Krebsgesellschaft zertifiziert wurde“.

Aufgrund rechtlicher Rahmenbedingungen kann das neue Sprechstundenangebot im Moment nur für Privatpatienten und Selbstzahler angeboten werden. „Unser Ziel ist es aber, die Kooperation zukünftig noch weiter auszubauen und dann auch ein erweitertes Leistungsspektrum anbieten zu können“, so Dr. Porcher weiter.

Das Darmzentrum Frankfurt Nordwest ist ein Koopera-

tionsnetzwerk von überregional anerkannten medizinischen Fachexperten in Klinik und Praxis für die Behandlung von Darmkrankungen am Krankenhaus Nordwest. Spezialisierte Chirurgen, Internisten, Gastroenterologen, Onkologen, Strahlentherapeuten, Radiologen und Anästhesisten in der Klinik arbeiten mit einer Vielzahl von internen und externen ärztlichen und nicht-ärztlichen Kooperationspartnern eng und abgestimmt zusammen. Das interdisziplinäre Zentrum wurde von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert. Damit bestätigt die Fachgesellschaft die Behandlungsqualität dieser hochspezialisierten Einrichtung.

▷ Weitere Informationen sind erhältlich unter: www.emma-klinik.com www.darmzentrum-frankfurt.com.